
Produktname: HSP10 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12237**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	10kDa

Antigen-Informationen

Genname	HSPE1
Alternative Namen	HSPE1; 10 kDa heat shock protein; mitochondrial; Hsp10; 10 kDa chaperonin; Chaperonin 10; CPN10; Early-pregnancy factor; EPF
Gen-ID	3336.0
SwissProt ID	P61604
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem HSP10, hergestellt. Aminosäurebereich: 51–100

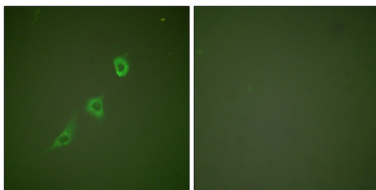
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein wichtiges Hitzeschockprotein, das als Chaperon fungiert. Seine Struktur besteht aus einem Heptamerring, der an ein weiteres Hitzeschockprotein bindet und so einen symmetrischen, funktionellen Heterodimer bildet. Dieser Heterodimer fördert die Proteinfaltung ATP-abhängig. Das Gen und sein Co-Chaperon, HSPD1, sind auf Chromosom 2 in Kopf-an-Kopf-Anordnung angeordnet. Zwischen diesem Locus und dem benachbarten Locus MOBKL3 findet eine natürliche Read-through-Transkription statt. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011] Funktion: Eukaryotisches CPN10-Homolog, das zusammen mit CPN60 für die mitochondriale Proteinbiosynthese essenziell ist. Bindet in Gegenwart von Mg-ATP an CPN60 und hemmt dessen ATPase-Aktivität. Induktion: Durch Stress. Massenspektrometrie: PubMed: 7912672. Ähnlichkeit: Gehört zur GroES-Chaperonin-Familie. Untereinheit: Homohexamer.

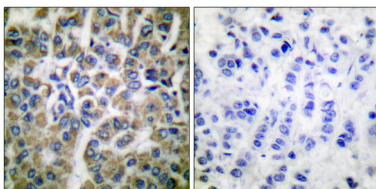
Forschungsbereich

Signaltransduktion

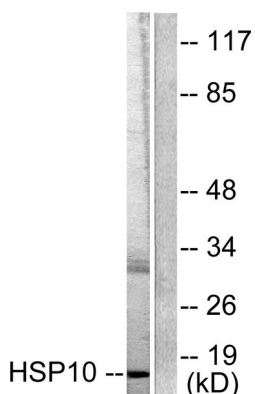
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit einem HSP10-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines HSP10-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen unter Verwendung eines HSP10-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen HSP10-Antikörper

